

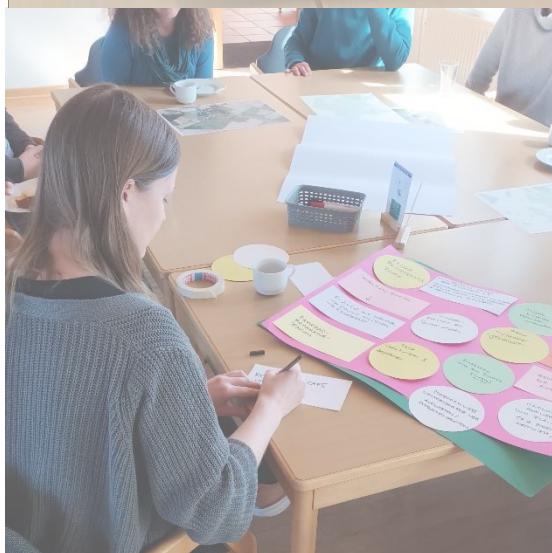


# Ortsentwicklungskonzept Niendorf a. d. St.

## ANLAGE 5:

## PROTOKOLL ZUR ZUKUNFTSWERKSTATT

AM 05.04.2025 UM 14:00 UHR BIS CA. 16:30 UHR  
IM DORFGEMEINSCHAFTSHAUS



Quelle: BCS STADT + REGION



# Inhalt



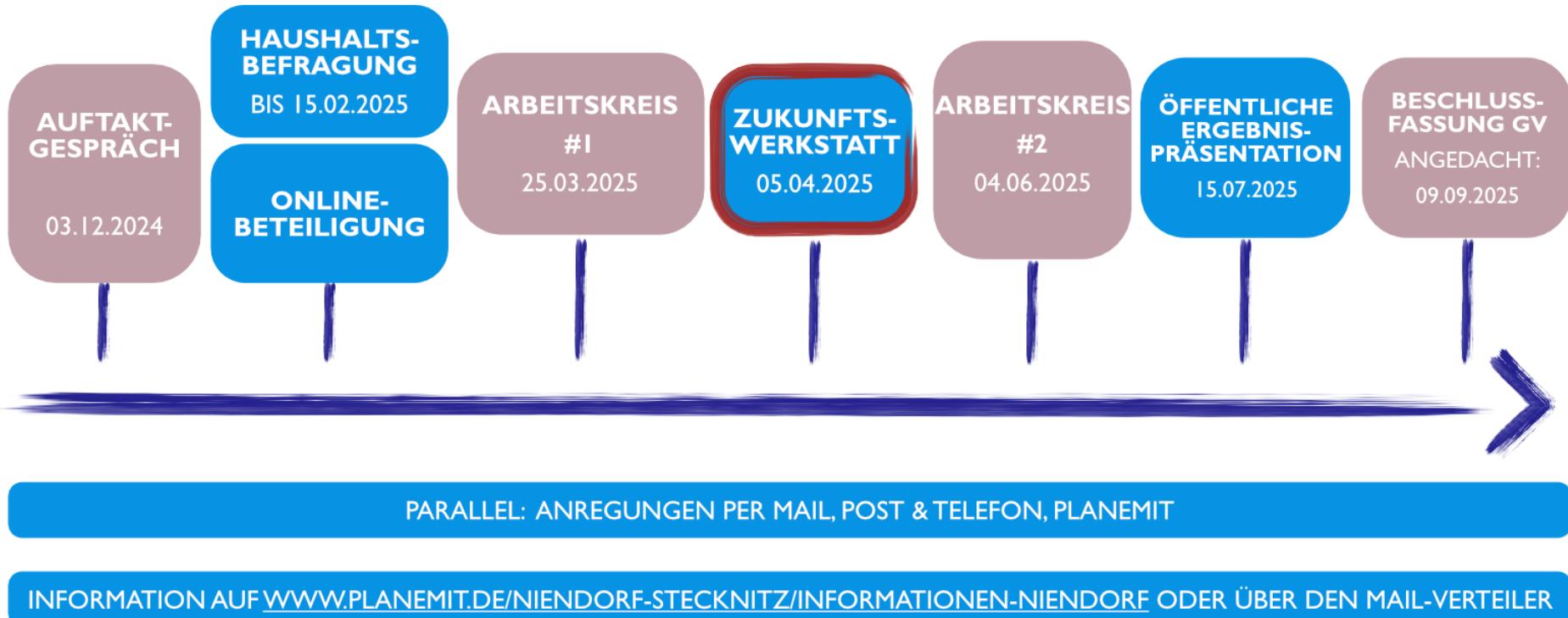
1. Einordnung in den Planungsprozess
  2. Ablauf der Veranstaltung
    - 2.1 Begrüßung und Präsentation
    - 2.2 Arbeitsgruppenphase
    - 2.3 Abschluss und Bewertung der Ideen
  - 3. Ergebnisse der Arbeitsgruppen**
- Ansprechpartner:innen

S. 3  
S. 4  
S. 5  
S. 6  
S. 7

Quelle: BCS STADT + REGION



# 1. Einordnung in den Beteiligungsprozess



BLAU: BETEILIGUNGSFORMATE UNTER EINBEZUG DER ÖFFENTLICHKEIT



## 2.1 Begrüßung und Präsentation

Die ca. 20 interessierten Bürger:innen wurden zu Beginn der Veranstaltung vom Bürgermeister Rainer Droste begrüßt. Es folgte eine Präsentation durch die Planer:innen des beauftragten Büros BCS STADT + REGION. Frau Eilers, Herr Rößling und Frau Bierans erläuterten zunächst die Zielsetzung, die planerische Einordnung sowie den Ablauf der Ortsentwicklungsplanung mit den verschiedenen Beteiligungsmöglichkeiten. Anschließend wurden die wesentlichen Ergebnisse der bereits durchgeführten Haushaltsbefragung sowie der Online-Beteiligung über das BCS-Portal [www.planemit.de/niendorf-stecknitz](http://www.planemit.de/niendorf-stecknitz) zusammengefasst. Die bereits gesammelten Ideen dienten als kleiner Input und Anknüpfungspunkt für die Diskussion in der Zukunftswerkstatt. Die Planer:innen stellten den angedachten Ablauf der Veranstaltung vor: Die Teilnehmenden können in moderierten Themengruppen ihre Wünsche, Bedarfe, Anregungen sowie Ideen einbringen und diskutieren; nach einer gewissen Zeit kann die Gruppe gewechselt werden, um alle Themenbereiche abzudecken. Selbstverständlich konnte man auch zwischendurch die Gruppe wechseln oder die komplette Zeit in der gleichen Gruppe bleiben. Die Planer:innen hatten die Gruppentische bereits mit Schreib- und Kartenmaterial ausgestattet und für die kleine Stärkung zwischendurch hat der Bürgermeister Kuchen, Snacks und Getränke bereitgestellt.



Quelle: BCS STADT + REGION



## 2.2 Arbeitsgruppenphase

Auf Basis der bisher eingebrachten Ideen wurden drei Themenbereiche definiert, wobei die Themenbereiche 1 und 2 in Abstimmung mit den Teilnehmenden für die Arbeitsgruppenphase zusammengelegt wurden:

1. **Gebäude:** Wohnen + Gewerbe, Daseinsvorsorge, öffentliche Einrichtungen, Treffpunkte innen
2. **Freiräume:** Spiel + Sport, Treffpunkte außen, Begrünung, Umwelt- und Klimaschutz
3. **Wege:** Mobilitätsangebote, verkehrliche Infrastruktur, klimagerechte Energie, Digitalisierung

Die Themengruppe 1 + 2 wurde von Frau Eilers betreut, die Themengruppe 3 von Herrn Rößling. Zusätzlich wurde ein extra Tisch mit Schreib-, Mal-, Bastel- und Baumaterial für die **Kinder- und Jugendbeteiligung** ausgestattet. Hier übernahm Frau Walter die Betreuung.

Für die erste Runde konnten sich die Teilnehmenden zu der Themengruppe begeben, die sie am wichtigsten bzw. interessantesten fanden. Für diese Runde waren ca. 30-40 Minuten angesetzt. Im regen Austausch wurden viele Ideen und Anregungen für die zukünftige Entwicklung der Gemeinde Niendorf a. d. St. eingebracht und diskutiert. Die Planer:innen moderierten die Diskussion, beantworteten Fragen, gaben bei Bedarf Input und notierten alle eingebrachten Ideen auf Karteikärtchen. Nach der ersten Arbeitsgruppenphase konnten die Teilnehmenden zur jeweils anderen Themengruppe wechseln. Die Planer:innen fassten die bereits eingebrachten Ideen zusammen, welche im Weiteren besprochen und durch neue Ideen ergänzt wurden. Die Ideenkärtchen wurden zum Schluss auf Tonkartonbögen (=Ergebnisplakate) geklebt. Insgesamt dauerte die Arbeitsgruppenphase etwa eineinhalb Stunden.



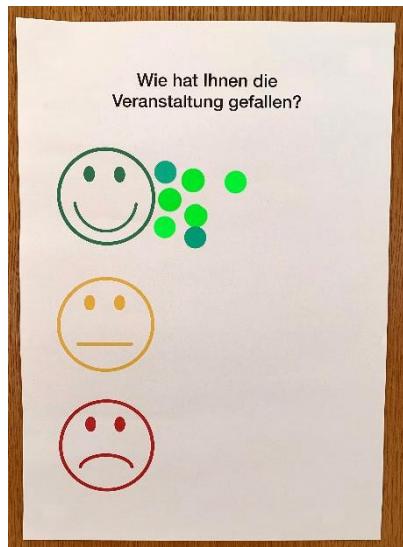


## 2.3 Abschluss und Bewertung der Ideen

Nach Beendigung der Arbeitsgruppenphasen wurde alle Ergebnisplakate zusammengetragen. Herr Droste und Frau Eilers bedankten sich bei den Teilnehmenden für ihre Mitwirkung und das Einbringen vieler schöner Ideen.

Die Veranstaltung endete mit einem offenen Ausklang, bei dem die Teilnehmenden die Ergebnisplakate sichten und die für sie wichtigsten Ideen mit Klebepunkten priorisieren konnten. Hierzu erhielt jeder Teilnehmende jeweils 6 Klebepunkte.

Als Feedback für die Veranstaltung konnte zusätzlich ein Punkt auf das Smily-Plakat geklebt werden.



Quelle: BCS STADT + REGION



### 3. Ergebnisse der Arbeitsgruppen

---

Auf der nachfolgenden Seite 7 sind alle Ergebnisplakate dargestellt, die in den Themengruppen erarbeitet wurden. Ab Seite 8 sind dann alle Ideen mit den vergebenen Punkten [in eckigen Klammern] aufgelistet.

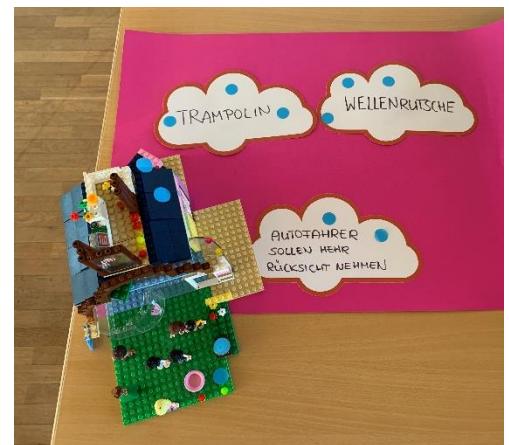
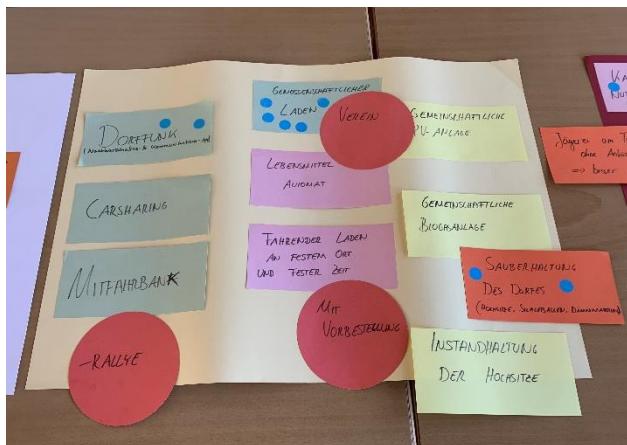
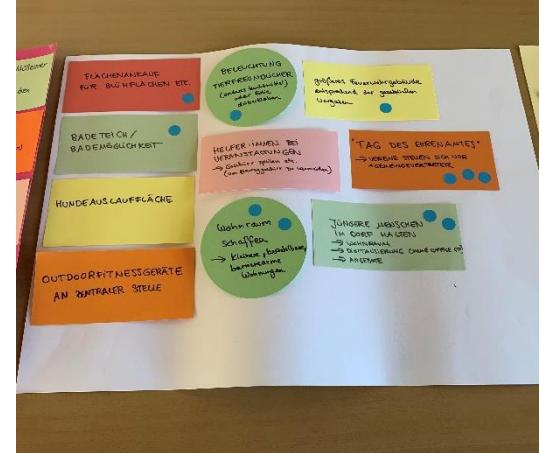
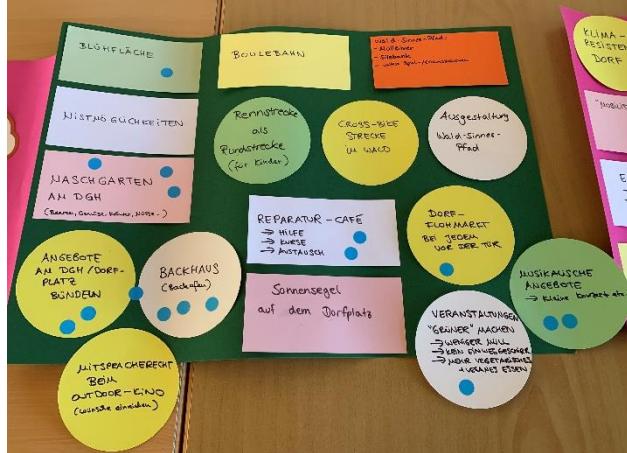
Jeder Teilnehmende hatte jeweils 6 Klebepunkte zur Priorisierung erhalten. Durch die Bewertung der Ideen durch die Teilnehmenden ergibt sich ein Stimmungsbild und eine Tendenz, welche Ideen möglicherweise besonders nachgefragt sind.

Dazu ist anzumerken, dass die Anzahl der vergebenen Punkte keine Hierarchie erzeugt. Zum einen können einige Ideen inhaltlich zusammengefasst werden und erhalten somit insgesamt mehr Punkte. Zum anderen teilen einige Teilnehmende ihre Punkte auf verschiedene Karten auf, wohingegen einige Teilnehmende ihre gesamten Punkte auf eine Ideenkarte kleben. Weiterhin mussten ein paar Teilnehmende aus Zeitgründen die Veranstaltung vor der Bepunktung verlassen, so dass nicht alle Anwesenden Punkte vergeben haben.

Zur besseren Übersicht wurden die Ideen der zwei Themenbereiche sowie der Kinder- und Jugendbeteiligung thematisch sortiert und innerhalb dieser Themensortierung nach Anzahl der vergebenen Punkte aufgelistet.

Die Ideen der öffentlichen Zukunftswerkstatt fließen, wie auch die Ergebnisse der anderen Beteiligungsformate, in die Ausarbeitung der Handlungsempfehlungen für die zukünftige Entwicklung der Gemeinde Niendorf a. d. St. ein.

### 3. Ergebnisse der Arbeitsgruppen



Quelle: BCS STADT + REGION



### 3. Ergebnisse der Arbeitsgruppen

---

#### Daseinsvorsorge (Wohnen, öffentliche Einrichtungen, Nahversorgung)

- Genossenschaftlicher Laden (Verein) [5]
- Wohnraum schaffen (kleinere, bezahlbare, barrierearme Wohnungen) [2]
- Jüngere Menschen im Dorf halten (Wohnraum, Digitalisierung für z. B. Home-Office, Angebote) [2]
- Größeres Feuerwehrgebäude entsprechend der gesetzlichen Vorgaben [1]
- Fahrender Laden mit festem Ort und fester Zeit – mit Vorbestellung
- Lebensmittelautomat

#### Aktionen und Veranstaltungen

- „Tag des Ehrenamtes“ (Vereine und Gemeindevertreter:innen stellen sich vor) [3]
- Reparatur-Café (Hilfe, Kurse, Austausch) [2]
- Dorf-Funk (Nachbarschafts- und Kommunikations-App) [2]
- Musikalische Angebote (kleine Konzerte etc.) [2]
- Veranstaltungen „grüner“ machen (weniger Müll, kein Einweggeschirr, mehr vegetarisches und veganes Essen) [1]
- Dorf-Flohmarkt bei jedem vor der Tür [1]
- Mitspracherecht beim Outdoor-Kino (Wünsche einreichen)
- Helfer:innen bei Veranstaltungen (Geschirrspülen etc. – um Einweggeschirr zu vermeiden)
- Unangekündigte Jägerei tagsüber besser regeln
- Rallye



### 3. Ergebnisse der Arbeitsgruppen

#### Treffpunkte und Freiraum

- Haus für alle (s. Modell) [4]
- Angebote am DGH / Dorfplatz bündeln [3]
- Naschgarten am DGH (Beeren, Gemüse, Kräuter, Nüsse) [3]
- Backhaus (Backofen) [3]
- Rundbänke unter den Bäumen (Linden am See) [1]
- Streuobstwiese Woltersdorfer Weg aufwerten / Sitzmöglichkeiten
- Sonnensegel auf dem Dorfplatz



Haus für alle (im Bau)



Haus für alle (Eröffnung)



### 3. Ergebnisse der Arbeitsgruppen

---

#### Spiel + Sport

- Trampolin [3]
- Wellenrutsche [3]
- Badeteich / Bademöglichkeit [1]
- Rennstrecke als Rundstrecke (für Kinder)
- Cross-Bike Strecke im Wald
- Wald-Sinnes-Pfad (Mülleimer, Sitzbank, weitere Spiel- / Erlebnisstationen)
- Outdoorfitnessgeräte an zentraler Stelle
- Boulebahn
- Hundeauslauffläche

#### Sauberkeit

- Sauberhaltung des Dorfes (Hochsitze, Silageballen, Dämm-Material) [2]
- Mehr Mülleimer (geschlossen) [2]
- Defekte Mülleimer reparieren / austauschen
- Deckel auf den Mülleimer am Teich anbringen, weiter entfernen von den Sitzgelegenheiten
- Mülleimer für Zigaretten (Meinungsumfragen mit 2 Säulen auf den Mülleimern)
- Instandhaltung der Hochsitze

#### Beleuchtung

- Intelligente Lichtsteuerung (Bewegungsmelder) [3]
- Beleuchtung des Radweges an der Bundesstraße [2]
- Angenehmere Beleuchtung (wärmer, insektenfreundlicher) [1]
- Tierfreundlichere Beleuchtung (anderes Leuchtmittel oder Folie drüberkleben) [1]



### 3. Ergebnisse der Arbeitsgruppen

---

#### Begrünung, Umwelt- und Klimaschutz

- Ökologische Aufwertung von Flächen (z. B. Streuobstwiese) [3]
- Klimabelange prüfen / berücksichtigen (z. B. Starkregen Gefahren minimieren, Bäume / Beschattung fördern, Versiegelung reduzieren) [1]
- Dorfteich [1]
  - Gewässerqualität des Teiches prüfen
  - Teich renaturieren und bepflanzen
- Blühflächen [1]
- Flächenankauf für Blühflächen etc. [1]
- Geeigneten Standort für Storchenhorst finden [1]
- Nistmöglichkeiten
- Klimaresistentes Dorf

#### Klimagerechte Energie

- Gemeinschaftliche Photovoltaik-Anlage
- Gemeinschaftliche Biogasanlage



### 3. Ergebnisse der Arbeitsgruppen

---

#### Verkehr und Wegeinfrastruktur

- Umfassender Einbezug aller beim Planungsprozess (Fußgänger:innen, Radfahrende, Reitende) [4]
- Verbindung Schlagweg – Mühlenweg [3]
- Autofahrer:innen sollen mehr Rücksicht nehmen [2]
- Aktuelle Karte mit allen nutzbaren Wegen in/um Niendorf [2]
- Trockener / nutzbarer Weg am Schwarzen Teich [2]
- Für alle nutzbare Wege im Hankenborn / Röden [1]
- Geh- und Radweg am Breitenfelder Weg (auch im Außenbereich) [1]
- Verlängerung der Feldwege zur Schließung des Wegenetzes
- Verlängerung des Schäperredders nach Breitenfelde (Rad- und Fußverkehr)
- Tempo 50 an der Bundesstraße
- Lärmschutzwände an der Bundesstraße

#### Mobilitätsangebote

- Mobilitätsstation [2]
- Fahrrad-Reparatur-Station
- E-Auto mit Ladesäule (privat ausleihbar, Fahrdienst)
- Carsharing
- Mitfahrbank



## Ansprechpartner:innen



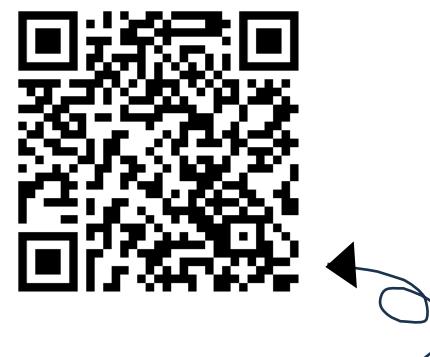
**Stephanie Eilers**  
eilers@bcsg.de  
0451-317504-54



**Lorenz Rößling**  
roessling@bcsg.de  
0451-317504-53



**Kathrin Walter**  
walter@bcsg.de  
0451-317504-51



Weitere Informationen unter:  
[www.planemit.de/niendorf-stecknitz/informationen-niendorf](http://www.planemit.de/niendorf-stecknitz/informationen-niendorf)